



Blitzlicht

Sonderausgabe "Der Sozialdemokrat"

SPD ORTSVEREIN LEUTESDORF

02.12.2015

Ärztliche Versorgung auf dem Land

Die Leutesdorfer SPD hatte für den 02. Februar 2016 zu einer Podiumsdiskussion zur „hausärztlichen Versorgung in der ländlichen Region“ in die Jugendherberge Leutesdorf eingeladen. Als sachkundige Diskussionspartnerinnen und -Partner stellten sich:

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Gesundheitsministerin Rheinland-Pfalz

Birgit Haas, Ortsbürgermeisterin und Wahlkreiskandidatin (Landtag) der SPD

Edgar Holzapfel, Regionalgeschäftsführer AOK Montabaur

Dr. Peter Heinz, stellv. Vorsitzender des Vorstandes der KV-Koblenz Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Thomas King, Facharzt für Allgemeinmedizin in Rheinbrohl

Ernst Sonntag, Kaufmännischer Direktor DRK Krankenhaus Neuwied

In einer zum Teil sehr emotionalen Debatte diskutierten über 80 Bürgerinnen und Bürger die aktuelle und künftige hausärztliche Versorgung in der Region. Nach einer Studie der Kassenärztlichen Vereinigung Koblenz sind bereits mehr 50 Prozent der 2.716 Hausärzte in Rheinland-Pfalz schon 55 Jahre und älter und mehr als 30 Prozent sind sogar älter als 60 Jahre. Über 40% der Hausärzte müssen altersbedingt bis 2020 ersetzt werden, damit der derzeitige Status quo der hausärztlichen Grundversorgung erhalten werden kann. Die kassenärztliche Vereinigung geht davon aus, dass durch den steigenden Behandlungsbedarf einer immer älter werdenden Bevölkerung sowie der zunehmenden Aufteilung von Vertragsarztsitzen auf mehrere Ärzte, der Bedarf an Hausärzten sogar noch größer sein wird. Diese Prognosen wie auch die Situation, dass es in Leutesdorf seit über sechs Jahre keinen praktizierenden Hausarzt gibt, prägten den größten Teil der Diskussionsbeiträge.

Um die ärztliche Versorgung auf dem Land zu sichern, fördert die Landesregierung Zukunftswerkstätten, in denen Kommunen gemeinsam mit regionalen Akteuren und der Kassenärztlichen Vereinigung Ideen und konkrete Maßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Grundversorgung gestalten.

Es werden Projekte gefördert, mit denen ärztliche Tätigkeiten auf qualifiziertes medizinisches Fachpersonal übertragen werden. Dies kommt insbesondere auch den Patientinnen und Patienten zu Gute. Über ein „Masterplan Medizinstudium“ wird die universitäre Ausbildung von Medizinstudierenden neu ausgerichtet und praxisnäher.

-weiter auf Seite 2-



Mit finanziellen Anreizen will die Landesregierung bereits im Studium für eine Tätigkeit als Hausärztin bzw. Hausarzt werben.

Für die Einrichtung und Wiederinbetriebnahme einer Hausarztpraxis ist der Zulassungsausschuss, ein „Selbstverwaltungsorgan“ der Kassenärztlichen Vereinigung, zuständig. Nach Angaben des Vertreters der kassenärztlichen Vereinigung besteht zurzeit aufgrund statistischer Versorgungszahlen keine Möglichkeit, eine neue Hausarztpraxis in der Gemeinde Leutesdorf zu genehmigen (Leutesdorf wird zu Neuwied gerechnet und in Neuwied sind zu viele Ärzte). Diese Aussage erhitzte einige Gemüter. Als Ausweg wurde der Betrieb einer Zweigniederlassung einer bestehenden Praxis als Möglichkeit aufgezeigt.

Nach über 1 ½ Stunden spannenden Austausches wurde die Veranstaltung geschlossen. Eine erneute Veranstaltung in 2017 über die ärztliche Versorgung wird mit Spannung entgegen gesehen.



Wählen gehen!!

Am 13. März stehen die Landtagswahlen an. Wir bitten alle Leutesdorfer: Gehen Sie zur Wahl.

Es sind diesmal nur zwei Kreuzchen zu machen. Ein Kreuzchen für den Kandidaten, der den Wahlkreis vertreten soll und ein Kreuzchen für die Partei, die im nächsten Landtag das Land Rheinland-Pfalz regieren soll.

Wir empfehlen Ihnen Birgit Haas als Kandidatin. Sie ist bereits als Bürgermeisterin von Straßenhaus bekannt und war auch Mitglied des Kreistages. Sie wird eine vernünftige Politik mit Augenmaß fortsetzen.

Geben Sie Ihre Stimme der SPD.

Rudolf Scharping, Bernhard Vogel, Kardinal Karl Lehmann u.a. sagen dazu: „*Wer zur Wahl geht, legitimiert das Parlament und die aus ihm hervorgehende Regierung. Wer aus Desinteresse oder aus Verdrossenheit oder Enttäuschung zu Hause bleibt, vergibt sein vornehmstes demokratisches Recht. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Demokratie nur Bestand haben kann, wenn sie von ihren Bürgern getragen wird. Wenn jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger sich für ihre Sicherung und Verteidigung gegen extremistische Aktivitäten, gleich welcher Art, mit verantwortlich fühlt. Mit Radikalismus, Hass, Verleumdung und Fremdenfeindlichkeit ist kein Staat zu machen. Wir sollten den Anfängen wehren.*“

Sonntag der 13. März ist Wahltag, oder?

Der Wahltag ist ganz sicher der 13. März. Aber wenn Sie schon früher von zu Hause aus Ihre zwei Kreuzchen machen wollen, dann ist das mit der Briefwahl auch möglich. Die Briefwahl-Umschläge werden auch erst am Wahltag um 18 Uhr geöffnet und Ihre Stimme zählt genauso, als ob Sie diese selbst in die Urne geworfen hätten.

Übrigens, wenn Sie das Auszählen beobachten wollen: Die Auszählung ist öffentlich. Sie können sich also jederzeit die Auszählung ansehen, und wenn Sie Lust haben mitzuzählen, auch das ist möglich. Sollten Sie Probleme mit Briefwahl oder dem Weg dahin haben, bitte melden Sie sich bei uns, wir helfen Ihnen gern: Telefon 77138 (Marion Schröder)

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Wir wollen Sie meistern. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen - Hilfe von Menschen, die mitmachen und sich einmischen. Auf diejenigen, die Position beziehen wollen zu den großen Zukunftsfragen. Aber auch auf die, die sich im Ort um neue Dinge kümmern oder sich für die Umwelt engagieren.

Wir Sozialdemokraten haben nicht sofort auf alles die richtige Antwort. Aber wir laden Sie ein, mit uns über die richtigen Antworten zu diskutieren und diese Antworten gemeinsam umzusetzen.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: SPD-Ortsverein Leutesdorf

Redaktion: Ulrich Himmelbach, 56599 Leutesdorf Mitarbeit: Kurt Schröder, Marion Schröder

